

BREMBO VERSTÄRKT EINSATZ IN NACHHALTIGKEIT: ERSTER BREMSSATTEL AUS 100 PROZENT RECYCELTEM ALUMINIUM

Brembo hat für einen wichtigen Kunden ein neues Material für Bremssättel entwickelt, das die Lebenszyklusemissionen um 70 Prozent¹ senkt, ohne Kompromisse bei Design oder Leistung einzugehen.

Bergamo (Italien) – 25. September 2025 – Nach mehr als fünf Jahren Forschung und Entwicklung stellt Brembo nun offiziell eine Legierung aus 100 Prozent recyceltem Aluminium für die Herstellung seiner OE-Bremssättel vor – ein wichtiger Schritt auf dem Weg des Unternehmens in Richtung Nachhaltigkeit.

Das Projekt wurde 2020 mit dem Ziel gestartet, die Umweltbilanz der Fertigungsprozesse von Brembo zu verbessern. Durch eine Bewertung des gesamten Produktionszyklus konnten Schlüsselbereiche identifiziert werden, welche das größte Verbesserungspotenzial aufweisen. Aufgrund seiner einzigartigen Eigenschaft, ohne Qualitätsverlust unbegrenzt recycelt werden zu können, war der Fokus naheliegend hier auf Aluminium zu setzen, das erhebliches Potenzial zur Verringerung der Umweltbelastung bietet.

Diese Erkenntnis löste eine intensive Recherche nach Alternativen aus. Es wurden verschiedene auf dem Weltmarkt erhältliche Legierungen geprüft, um eine Lösung zu finden, die die gleiche mechanische Leistungsfähigkeit und Fließfähigkeit wie das Originalmaterial gewährleistet – jedoch mit deutlich geringeren CO₂-Emissionen. Darüber hinaus legte Brembo besonderen Wert darauf, eine Legierung zu finden, die in allen Produktionsstätten von Brembo verfügbar ist.

Nach intensiven Recherchen und Tests fand Brembo die perfekte Lösung: eine Legierung, die vollständig aus recyceltem Aluminium besteht. Durch die Verwendung dieser Legierung können die CO₂-Emissionen über den gesamten Lebenszyklus des Bremssattels im Vergleich zu herkömmlichen Legierungen um 70 Prozent¹ reduziert werden.

Durch die Umstellung auf das neue Material mussten das Produkt neu bewertet und der Herstellungsprozess aktualisiert werden. Es wurden umfassende Neukonstruktions- und Re-Industrialisierungsmaßnahmen eingeleitet, um sicherzustellen, dass die neue Lösung weltweit in allen Brembo-Werken eingesetzt werden kann und höchste Qualität und Leistung bietet.

Dieser Einsatz zahlt sich nun aus: Als Lösungsanbieter hat Brembo mit der Belieferung eines seiner wichtigsten Kunden begonnen, und die Umstellung wird derzeit in allen Märkten durchgeführt.

¹ Basierend auf einer vergleichenden Lebenszyklusanalyse (LCA) von Bremssätteln aus recycelter Legierung und traditioneller Legierung, durchgeführt von Brembo und überprüft durch eine unabhängige dritte Partei.

„Die Verwendung von recyceltem Aluminium bei der Herstellung unserer ikonischen Bremssättel steht für unser kontinuierliches Engagement für Innovation im Zeichen der Nachhaltigkeit. Diese Lösung wurde entwickelt, um den höchsten Standards in Bezug auf Leistung und Umweltverantwortung gerecht zu werden“, so Daniele Schillaci, CEO von Brembo. „Brembo setzt auf kontinuierliche Verbesserung und konstantes Engagement. Die von uns auf den Markt gebrachte Innovation ist ein Beitrag für die Zukunft, in der unsere neuen Produkte intelligenter, sicherer und nachhaltiger sind als ihre Vorgänger.“

Was das Design angeht, behält das Bauteil alle stilistischen Merkmale, die die italienische Marke auszeichnen: Tatsächlich lassen sich einzigartige Formen und Designs realisieren und eine breite Farbpalette verwenden. Als sichtbares Zeichen für den Innovationsschritt von Brembo werden diese Bremssättel mit einem neuen, vom Unternehmen eingetragenen ALU-Markenzeichen versehen, das die aus upgecyclten Aluminium hergestellten Bremssättel optisch kennzeichnet. Die Legierung wird nämlich nicht einfach nur recycelt, sondern upgecyclt. Brembo verwendet das ursprüngliche Material nicht nur wieder, sondern veredelt es und verleiht ihm einen neuen, höherwertigen Charakter.

Damit bestätigt Brembo seine Rolle als Unternehmen, das Trends nicht nur folgt, sondern sie auch gestaltet. Von nun an wird die Mehrheit der neuen Bremssattelentwicklungen standardmäßig mit recyceltem Material erfolgen.

Für die aktuell in Produktion befindlichen Bremssättel wird Brembo bis zum Ende ihrer Produktlebensdauer weiterhin herkömmliches Aluminium verwenden, bevorzugt jedoch Aluminium, das mit erneuerbarer Energie hergestellt wurde.

Über Brembo

Brembo ist weltweit führend in der Entwicklung und Herstellung von Hochleistungs-Bremsanlagen und -komponenten für hochkarätige Automobil-, Motorrad- und Nutzfahrzeughersteller. Das 1961 in Italien gegründete Unternehmen genießt schon lange den Ruf Anbieter innovativer Lösungen für die Erstausrüstung und den Aftermarket zu sein. Brembo bestreitet die anspruchsvollsten Motorsportmeisterschaften der Welt und hat über 700 Titel gewonnen. Das Unternehmen entwickelt auch Bremssysteme für Mountainbike-Rennen.

Brembo verfolgt die strategische Vision "Turning Energy into Inspiration" und hat sich zum Ziel gesetzt, die Zukunft der Mobilität durch innovative, digitale und nachhaltige Lösungen mitzugestalten.

Mit über 16.000 Mitarbeitern in 18 Ländern, 39 Produktions- und Geschäftsstandorten, 10 Forschungs- und Entwicklungszentren, 2 Inspiration Labs sowie einem Umsatz von 3.840,6 Millionen Euro im Jahr 2024 ist Brembo der bewährte Lösungsanbieter für alle diejenigen, die das optimale Fahrerlebnis anstreben.

www.brembogroup.com

Für weitere Informationen:

Luca Di Leo – Chief Communications Officer

Tel. +39 035 6052164 @: luca.dileo@brembo.com

Monica Michellini – Product Communications Manager Brembo NV

Tel. +39 035 6052173 @: monica.michellini@brembo.com

Für Europa: Dagmar Klein / Martin Pohl – Brembo Media Consultants

Tel. +49 89 89 50 159-0 @: d.klein@bmb-consult.com / m.pohl@bmb-consult.com